

# Zur Sache: Anpassung der Grundsteuer

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 25. März 2021 eine Anpassung der Steuerhebesätze für das Jahr 2021 beschlossen. Im ersten Entwurf des sog. "Ergebnishaushaltes" klaffte eine Lücke im achtstelligen Bereich. Seitens der Stadtverwaltung wurden gemeinsam mit den politischen Mandatsträgern im konstruktiven Dialog zahlreiche Maßnahmen, die notwendig, aber verschiebbar sind, gestrichen. Hinzu kamen weitere, von der Stadt nicht beeinflussbare Faktoren, wie z.B. die Kreisumlage. Die Stadt Bexbach ist bestrebt, in den kommenden Monaten und Jahren sämtliche alternative Finanzierungsmöglichkeiten auszuschöpfen, beispielsweise durch den Verkauf städtischer Immobilien. Damit die Verwaltung handlungsfähig bleibt, war eine Steueranpassung leider nicht zu verhindern. Diese wurde verantwortungsbewusst mit einer großen Mehrheit parteiübergreifend vom Stadtrat beschlossen.

## **Woher kommen die hohen Ausgaben?**

In den vergangenen Jahren ist die Kreisumlage, der Betrag, den die Stadt Bexbach an den Kreis zahlen muss, fast jedes Jahr gestiegen. Diese beläuft sich mittlerweile auf fast **12,1 Mio. Euro**. Auch und insbesondere Corona stellt die Kommunen vor riesige Herausforderungen. In 2020 gab es große Ausgaben, die nicht eingeplant waren. Die wirtschaftliche Entwicklung und somit auch die finanzielle Ausstattung der Städte und Gemeinden ist derzeit ungewiss.

## **Was bedeutet die Steueranpassung für mich?**

Auf der Rückseite finden Sie Rechenbeispiele, was die Steueranpassung ab 2021 für Sie bedeutet.

## **Wie steht Bexbach steuerlich im Vergleich zu anderen Gemeinden da?**

Bexbach liegt derzeit bei der Grundsteuer B (Steuer auf bebaute und bebaubare Grundstücke) mit 405 % im unteren Mittelfeld. Im Saarpfalz-Kreis hat die Stadt Bexbach **den niedrigsten Grundsteuerhebesatz**. Spitzenreiter ist die Gemeinde Gersheim mit 680 %. Obwohl umliegende Kommunen schon jetzt teilweise deutlich über dem Hebesatz in Bexbach liegen, werden auch diese in den kommenden Wochen und Monaten steuerliche Anpassungen vornehmen müssen. Die letzte Erhöhung in Bexbach erfolgte 2017.

## **Wo liegen die Investitionsschwerpunkte im Jahr 2021? Wohin fließen Ihre Steuergelder?**

Um nur einige Beispiele zu nennen:

- Ausstattung und Schutzausrüstung für die Feuerwehr
- Straßenbeleuchtung
- Kanal- und Straßensanierungen
- Anschaffung von Urnenwänden und Anlage von Gemeinschaftsbaumurnengräbern
- Abriss der Höcherberghalle, Planung Neubau
- Sanierung der Glanhalle in Höchen
- Energetische Sanierung der Bliestalhalle in Niederbexbach
- Digitalisierung der Stadtverwaltung



# Was bedeutet die Steueranpassung für mich?

## Anpassung der Hebesätze

Grundsteuer A	300 %	→	300 %
Grundsteuer B	405 %	→	470%
Gewerbesteuer	420 %	→	445 %

Nachfolgend finden Sie **Vergleichsrechnungen**, die auf Durchschnittswerten beruhen. Auf unserer Internetseite [www.bexbach.de](http://www.bexbach.de) steht Ihnen ein Rechner zur Verfügung, mit dem Sie Ihre konkrete Mehrbelastung ermitteln können. Gerne stehen die Mitarbeiter/innen der Kämmererei für Rückfragen bereit: Telefon 0 68 26 / 529-168 oder 169.

## Mehrkosten jährlich im Durchschnitt für...

eine Eigentumswohnung ≈ 30 €

ein Einfamilienhaus ≈ 30 €

ein Zweifamilienhaus ≈ 54 €

